

Laienspiel mit Leiche in der Pension

Das Laienspiel Hüngrer übt schon wieder das nächste Stück: eine Kriminalkomödie. Premiere ist im März 2024. Es gibt sieben weitere Termine.

Von Susanne Koch

Wermelskirchen. Die Laienspielgruppe Hüngrer musste jetzt auf einen anderen Raum ausweichen. „Die Bühne ist derzeit anderweitig besetzt“, sagt Uta Lenz, die Regisseurin der Theater-Leute. „So müssen wir halt noch etwas mehr improvisieren.“ Und das können die Frauen und Männer. Seit den Sommerferien haben sie mit den Proben angefangen, einmal wöchentlich. Premiere ist am Freitag, 1. März. Das Stück heißt: „Halbpension mit Leiche.“

Ausgesucht hat die Gruppe das Stück im April. „Ich habe die Texthefte im Mai bestellt“, sagt Uta Lenz. „Und dann haben wir bis zu den Sommerferien Probe gelesen.“ Jetzt können die Akteure das Stück schon mal mehr, mal weniger gut auswendig. „Bis zur Premiere wird die Kriminalkomödie aber stehen“, sagt Uta Lenz.

„Der Speisesaal wird nicht in Kilo, sondern in Rettichen vermessen.“

Tantchen Schröder

Die Kriminalkomödie: „Fünf im Glück“ soll die Pension heißen, die fünf ehemalige Mörder eröffnen wollen. Vorab haben sich aber Prüfer für die Pension angesagt: Denn die ehemalige Bardame Pretty Woman (Ute Esters), der cholerische Horst Klotz (Thomas Esters), die versponnene Jayashree Lohse (Jenny Fox), der putzswütige Ingolf Kamp-Bornhofen (Wilfried Frowein) und das tüddelige Tantchen Schröder (Doris Mahlkow-Fahner)



Die Spiele der Laienspielgruppe Hüngrer (v. l.): Uta Lenz, Thomas Esters, Ina Paaßen, Jenny Fox, Cedrik Platt, Wilfried Frowein. Doris Mahlkow-Fahner und Ute Esters.

stürzen sich in ihr größtes Abenteuer, die Eröffnung der Pension.

Für die Unterlagen, die die Prüfer bekommen sollen, soll der Speisesaal vermessen werden. „Ich muss den Fikus in der

Gemeinde Hüngrer 1970. Das erste Stück war das Krippenspiel „In der dunkelsten Nacht“ von Erich Colbert in der Christmette. „Und am 2. Januar wurde dann im Rahmen eines Jugendabends vor Gäs-

ten, Gastgruppen, Eltern und Jugendlichen im Gemeindehaus das Stück Dunkelrote Rosen von Paul Nikolai aufgeführt“, sagt Uta Lenz. Die Leitung der Gruppe übernahm Hans-Hermann Lenz.

„Einen Höhepunkt erlebte das Laienspiel am 11. Februar 1978 als es die ersten Amateurtage in Wermelskirchen mit der Komödie Das Heiratsinsurat von Herbert Reinmanns eröffnete. Das Ergeb-

nis: ein volles Haus, begeisterte und begeisternde Spieler“, sagt Uta Lenz. Ihre Mutter übernahm die Regie des Laienspiels, als ihr Vater am 27. Dezember 2000 starb. Ursula Lenz führte jahrelang Regie, bis sie

diese 2004 an ihre Tochter übergab. „Mir macht das Theaterspielen, besonders aber das Regieführen großen Spaß“, sagt Uta Lenz. „Derzeit spielen wir – mit mir zusammen – mit neun Schauspielerninnen

und Schauspielern, die ihr Hobby bei uns in die Tat umsetzen.“

Die Einnahmen des Stücks werden gespendet

„Halbpension mit Leiche“ wurde geschrieben von Peter Godtgar, Kathrin Heinrichs, Carsten Sebastian Henn, Jürgen Kehrner, Ralf Kramp, Tatjana Kruse, Sandra Lüpkes und Sabine Trinkhaus. „Wir werden gegen Ende des Stücks die Einnahmen wieder spenden“, sagt Uta Lenz. „Noch wissen wir nicht wofür.“ Die Einnahmen vom letzten Stück wurden an „Ärzte ohne Grenzen“, „Die Tafel“, CVJM Hüngrer, die Kindermothilfe, an den Verein „Radieschen“ und an die Kirchengemeinde Hüngrer gespendet. | **Standpunkt**

Vorverkauf

Der Vorverkauf für die Kriminalkomödie „Halbpension mit Leiche“ des Laienspiels Hüngrer hat bereits begonnen. Die Termine: Freitag, 1. März, Samstag, 2. März, jeweils 19.30 Uhr, Sonntag, 3. März, 17 Uhr, Mittwoch, 6. März, Freitag, 8. März und Samstag, 9. März, jeweils 19.30 Uhr, Sonntag, 10. März, 17 Uhr.

Vorverkaufsstellen: Betten Frowein, Grüne Straße 67, Tel.: 02196-6158 und Travel Lounge by Reiselwelt Kurbjuweit GmbH, Eich 34, Tel.: 02196-732870. Der Eintritt beträgt 12 Euro, Schüler und Studenten zahlen 6 Euro. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.laienspiel-huenger.de